Relationale Datenbanken

V S

NoSQL-Datenbanken

Agenda

- Relationale DBs
 - Aufbau relationaler Datenbanken
 - ACID-Eigenschaften
- NoSQL DBs
 - Ansätze von NoSQL
 - BASE Modell
 - CAP-Theorem
- Vergleich beider Modelle

Relationale Datenbanken

- Das auf dem Markt am weitesten verbreitete Modell
- Architektur basiert auf das Entity-Relationship-Modell (ERM)
 - Entwickelt von Edgar F. Codd im Jahr 1971
 - Jede Anfrage lässt sich in relationale Algebra übersetzen
- Setzt auf Vertikale Skalierung
- SQL wurde als Sprache für Datenbankabfragen entwickelt
 - Structured Query Language
 - Mittlerweile ein inoffizieller Standard
 - RDBS werden oft auch als SQL-Datenbanken bezeichnet

Aufbau von RDBS

- Eine Tabelle (Beziehung) besteht aus mehreren Attributen
 - Organisierung in Zeilen (Datensatz) und Spalten (Attribute)
 - Komplette Tabelle ist ein Ansammlung von Tupels
 - Verwendung von Schlüssel zur Identifizierung eines Datensatzes



ACID

- RDB-Transaktionen werden durch 4 Eigenschaften definiert
- Atomicity, Consistency, Isolation und Durability (kurz. ACID)

 Atomarität 	Definiert alle Elemente,	die eine	vollständige
© / 100111G111GG		G.1.C C.11.C	1011010110100

Datenbanktransaktion ausmachen

Konsistenz
 Regeln, dass Datensätze nach einer Transaktionen

den korrekten Zustand bewahren

Isolation
 Auswirkungen einer Transaktionen bleibt für andere

unsichtbar, bis sie durchgeführt wurde

Dauerhaftigkeit
 Datenänderungen sind dauerhaft, sobald die

Transaktion durchgeführt wurde

NoSQL Datenbanken

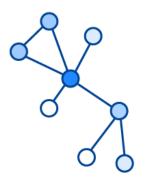
- Steht für Not only SQL
 - Setzt auf alternative Modelle im Vergleich zu RDBS
 - Überwindet Grenzen der relationalen Datenbanken
 - Eine Mischung ist dennoch möglich
- Flexibel, kein Tabellenschema
 - Flexible Einarbeitung von Daten
 - Verarbeitung unstrukturierter Daten (nicht möglich für RDBS)
- Setzt auf Horizontale Skalierung

NoSQL Ansätze

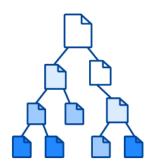
Dokument

- Daten in Dokumenten variierender Länge
- Zuordnung von Attributen
- Geeignet f
 ür CMS und Blogs
- JSON als gängiges Datenformat

Graph



Document

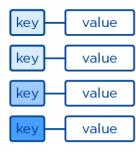


- Graph
 - Beziehungen durch Knoten und Kanten
 - Organisation durch Beziehungsgeflecht
 - Anwendung im Bereich Social Media
 - Beziehung zwischen Followern

NoSQL Ansätze

- Key-Value
 - Speicherung als Schlüssel-Wert-Paar
 - Jeder Wert besitzt einen eindeutigen Schlüssel
 - Schlüssel sind immer eindeutig

Key-Value



Wide-column



- Spalten
 - Speichern Daten in Spalten
 - Kürzere Leseprozesse und Höhere Leistungsfähigkeit
 - Anwendung im Data-Mining und Analyseprogrammen

BASE Modell

- NoSQL Variante des ACID-Modell
- Charakterisiert das flexible Verständnis von NoSQL-Systemen
- Basic Availability, Soft State und Eventual Consistency
 - Basic Availability Operationen sind solange Verfügbar wie möglich,

aber nicht konsistent.

- Soft State Zustand des Systems kann sich über Zeit ändern
- Eventual Consistency System wird konsistent, wenn nach gewisser Zeit kein

Input erfolgt

• BASE gibt die <u>absolute</u> Konsistenz auf

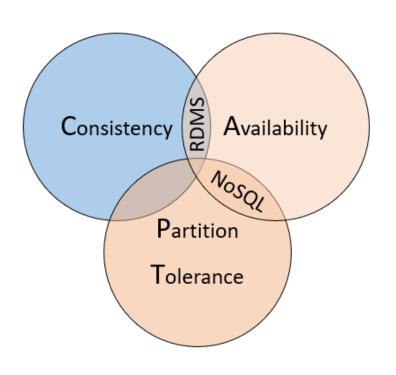
CAP-Theorem

- Anderer Ansatz f
 ür ACID und BASE
- Consistency, Availability und Partition Tolerance

 Konsistenz 	Jeder Knoten antwortet mit den neuesten Daten,
	auch wenn das System die Anforderung blockieren
	muss, bis alle Daten aktualisiert werden.

- Verfügbarkeit Jeder Knoten gibt eine sofortige Antwort, auch wenn es sich nicht um die neuesten Daten handelt.
- Partitionstoleranz Stellt sicher, dass das System weiterhin funktioniert, auch wenn ein Datenknoten ausfällt.

CAP-Theorem



- Anders als bei ACID kann NoSQL immer nur 2 von 3 Eigenschaften garantieren
- RDMS bieten i.d.R. keine Partitionstoleranz
 - Werden von einem Server bereitgestellt
 - Vertikale Skalierung
- NoSQL bietet Partitionstoleranz
 - Möglichkeit über Server-Cluster
 - Horizontale Skalierung

Wird auch auf PACLEC erweitert

Vergleich beider Systeme

	SQL-Datenbank	NoSQL-Datenbank
Art	DB für alles	Verschiedene Modelle
Datenspeicherung	In Datensätzen in einer Tabelle und Attributen zugeordnet	Dokumente, Key-Values, Graphen oder Spalten
Schemata	Datentypen und Struktur im vorhinein festgelegt	Flexibel, keine vorherige Konvertierung nötig
Skalierung	Vertikale Skalierung	Horizontale Skalierung
Modell	ACID-Modell	BASE-Modell
Leistung	Abfall bei großen Datenmengen	Höhere Leistungsstärke
API	SQL	Objektbasierte APIs

Fazit

- Welcher System besser ist hängt von der Anwendung ab
 - RDBS bei strukturierten Daten
 - NoSQL bei unstrukturierten Daten
- Skalierbarkeit eines Systems speilt eine Rolle
 - Vertikale vs. Horizontale Skalierung bei sehr großen Datenbanken